Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2025/1719

1.8.2025

DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2025/1719 DER KOMMISSION

vom 28. Mai 2025

zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1241 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die geografischen Koordinaten in deren Anhängen VII und XIII

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2019/1241 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 mit technischen Maßnahmen für die Erhaltung der Fischereiressourcen und den Schutz von Meeresökosystemen, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1967/2006, (EG) Nr. 1224/2009 des Rates und (EU) Nr. 1380/2013, (EU) 2016/1139, (EU) 2018/973, (EU) 2019/472 und (EU) 2019/1022 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 894/97, (EG) Nr. 850/98, (EG) Nr. 2549/2000, (EG) Nr. 254/2002, (EG) Nr. 812/2004 und (EG) Nr. 2187/2005 des Rates ([1]), insbesondere auf Artikel 15 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) In der Verordnung (EU) 2019/1241 sind technische Maßnahmen für die Erhaltung der Fischereiressourcen und den Schutz von Meeresökosystemen festgelegt. Insbesondere sind in deren Anhang VII die auf regionaler Ebene für die südwestlichen Gewässer festgelegten technischen Maßnahmen aufgeführt, während Anhang XIII Maßnahmen zur Reduzierung von unbeabsichtigten Fängen empfindlicher Arten enthält.

(2) Die Verordnung (EU) 2019/1241 wurde durch die Delegierte Verordnung (EU) 2023/56 der Kommission ([2]) geändert und durch die Delegierte Verordnung (EU) 2024/3204 der Kommission ([3]) weiter aktualisiert. Mit der Delegierten Verordnung (EU) 2023/56 wurden mehrere zeitliche und räumliche Schließungen in den südwestlichen Gewässern eingeführt. Diese delegierte Verordnung wurde erlassen, nachdem die an den südwestlichen Gewässern gelegenen Mitgliedstaaten (Belgien, Spanien, Frankreich, die Niederlande und Portugal) im März 2021 eine gemeinsame Empfehlung vorgelegt hatten. In dieser gemeinsamen Empfehlung wurden die geografischen Koordinaten der Gebiete, in denen die Maßnahmen gelten sollten, genau angegeben.

(3) Die an den südwestlichen Gewässern gelegenen Mitgliedstaaten informierten die Kommission über Fehler bei den geografischen Koordinaten der gegenüber von Asturien und Galicien gelegenen Gebiete im westlichen Teil der Kantabrischen See und beantragten deren Berichtigung. Die Fehler finden sich in allen Sprachfassungen, und Anhang VII der Verordnung (EU) 2019/1241 sollte entsprechend berichtigt werden.

(4) Die Verordnung (EU) 2019/1241 wurde durch die Delegierte Verordnung (EU) 2022/303 der Kommission ([4]) geändert; mit diesen Änderungen wurden Gebietsschließungen und Fangbeschränkungen in einer Reihe von Gebieten in der Ostsee zur Verringerung der unbeabsichtigten Fänge von Ostsee-Schweinswal (*Phocoena phocoena*) festgelegt. Diese delegierte Verordnung wurde erlassen, nachdem im Dezember 2020 bzw. im September 2021 zwei gemeinsame Empfehlungen von den an der Ostsee gelegenen Mitgliedstaaten (Dänemark, Deutschland, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Finnland und Schweden — im Folgenden BALTFISH) vorgelegt worden waren. In diesen gemeinsamen Empfehlungen wurden die geografischen Koordinaten der Gebiete, in denen die Maßnahmen gelten sollten, genau angegeben.

([1]) ABl. L 198 vom 25.7.2019, S. 105, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2019/1241/oj.

([2]) Delegierte Verordnung (EU) 2023/56 der Kommission vom 19. Juli 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1241 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich spezifischer technischer Maßnahmen für Rote Fleckbrasse (*Pagellus bogaraveo*) in den ICES-Untergebieten 6 bis 8 (ABl. L 5 vom 6.1.2023, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2023/56/oj).

([3]) Delegierte Verordnung (EU) 2024/3204 der Kommission vom 11. Oktober 2024 zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1241 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf Japanische Teppichmuschel und Rote Fleckbrasse (ABl. L, 2024/3204, 31.12.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2024/3204/oj)

([4]) Delegierte Verordnung (EU) 2022/303 der Kommission vom 15. Dezember 2021 zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1241 hinsichtlich Maßnahmen zur Verringerung der unbeabsichtigten Fänge der in der Ostsee lebenden Population des Ostsee-Schweinswals (*Phocoena phocoena*) (ABl. L 46 vom 25.2.2022, S. 67, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2022/303/oj).

(5) BALTFISH unterrichtete die Kommission über Fehler bei den geografischen Koordinaten der Gebiete Adlergrund und Nördliche Midsjöbank und beantragte deren Berichtigung. Die Fehler finden sich in allen Sprachfassungen, und Anhang XIII der Verordnung (EU) 2019/1241 und sollten entsprechend berichtigt werden.

(6) Die Verordnung (EU) 2019/1241 sollte entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge VII und XIII der Verordnung (EU) 2019/1241 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. Mai 2025

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Die Anhänge VII und XIII der Verordnung (EU) 2019/1241 werden wie folgt geändert:

1. Anhang VII Teil C Nummer 5.1 erhält folgende Fassung:

„5.1. Die Fischerei mit Grundlangleinen (LLS) und Grundschleppnetzen (OTB) im westlichen Gebiet der Kantabrischen See gegenüber Asturien und Galicien ist vom 1. Februar bis zum 30. September jedes Jahres in den geografischen Gebieten verboten, die durch Loxodromen zwischen den folgenden Koordinaten nach WGS84-Standard begrenzt werden:

— 43°47'00" N, 005°15'00" W

— 43°47'00" N, 005°12'00" W

— 43°43'00" N, 005°12'00" W

— 43°43'00" N, 005°15'00" W

— 43°55'00" N, 006°46'00" W

— 43°55'00" N, 006°37'00" W

— 43°53'00" N, 006°46'00" W

— 43°53'00" N, 006°37'00" W

— 44°00'49" N, 007°01'12" W

— 44°00'49" N, 006°57'26" W

— 43°58'32" N, 006°57'26" W

— 43°58'32" N, 007°01'12" W

— 44°02'48" N, 007°13'49" W

— 44°02'48" N, 007°10'03"W

— 44°00'15" N, 007°10'03" W

— 44°00'15" N, 007°13'49" W

— 44°10'00" N, 008°18'00" W

— 44°10'00" N, 008°14'00" W

— 44°07'00" N, 008°14'00" W

— 44°07'00" N, 008°18'00" W

— 43°34'00" N, 004°44'00" W

— 43°34'00" N, 004°39'00" W

— 43°32'00" N, 004°39'00" W

— 43°32'00" N, 004°44'00" W

— 44°07'00" N, 007°50'00" W

— 44°07'00" N, 007°45'00" W

— 44°05'00" N, 007°45'00" W

— 44°05'00" N, 007°50'00" W“.

2. Anhang XIII Teil A wird wie folgt geändert:

a) Nummer 3.1 erhält folgende Fassung:

„3.1. Fischfang ist nur mit Reusen, Fischfallen und Langleinen in folgenden Gebieten erlaubt, die durch Loxodromen zwischen den folgenden Koordinaten nach WGS84-Standard begrenzt werden:

‚Nördliche Midsjöbank‘:

— 56,241°N — 17,042°E

— 56,022°N — 17,202°E

— 56,145°N — 17,710°E

— 56,380°N — 17,675°E“.

b) Nummer 3.3 wird wie folgt geändert:

„Der Fischfang mit Stellnetzen ([1]) ist zwischen dem 1. November und dem 31. Januar in den Gebieten verboten, die von Loxodromen, seewärtigen Trennlinien der deutschen AWZ ([2]) oder den Grenzlinien des deutschen Küstenmeers ([3]), die nach WGS84-Standard folgende Koordinatensätze verbinden, umschlossen werden:“.

c) Unter Nummer 3.3 erhalten die Abschnitte „Natura-2000-Gebiet ‚Adlergrund‘ (DE1251301)“, „Natura-2000-Gebiet ‚Westliche Rönnebank‘ (DE1249301)“ und „Natura-2000-Gebiet ‚Pommersche Bucht mit Oderbank‘ (DE1652301)“ folgende Fassung:

„Natura-2000-Gebiet ‚Westliche Rönnebank‘ (DE1249301)

Das geografische Gebiet innerhalb folgender Grenzen:

1) Loxodromen zwischen den folgenden Koordinaten:

Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
MGI-01	54,719193°	13,901025°
MGI-02	54,770556°	14,003889°
MGI-03	54,702500°	14,103889°
MGI-04	54,647584°	13,991417°

([1]) Semi-Treibnetze, die im Flottenregister der Europäischen Kommission als Kiemennetz (GNS) eingestuft sind und auf einer Seite am Meeresgrund verankert sind, fallen unter die Definition von Stellnetzen.
([2]) Nach den amtlichen Seekarten Nr. 2920 und 2921 des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie.
([3]) Nach den amtlichen Seekarten Nr. 2920 und 2921 des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie.

2) seewärtige Grenzlinie des deutschen Küstenmeers von 54,647584° N 13,991417° E bis 54,719193° N 13,901025° E.

Natura-2000-Gebiet ‚Adlergrund' (DE1251301)

Das geografische Gebiet innerhalb folgender Grenzen:

1) Loxodromen zwischen den folgenden Koordinaten:

Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
MGII-01	54,811946°	14,239196°
MGII-02	54,721667°	14,141667°
MGII-03	54,698889°	14,117222°
MGII-04	54,657727°	14,413062°

2) seewärtige Trennlinie zwischen den ausschließlichen Wirtschaftszonen Deutschlands und Dänemarks von 54,657727° N 14,413062° E bis 54,811946° N 14,239196° E

Natura-2000-Gebiet ‚Pommersche Bucht mit Oderbank' (DE1652301)

Das geografische Gebiet innerhalb folgender Grenzen:

1) Loxodromen zwischen den folgenden Koordinaten:

Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
MGIII-01	54,500000°	14,055211°
MGIII-02	54,500000°	14,742241°

2) seewärtige Trennlinie zwischen den ausschließlichen Wirtschaftszonen Deutschlands und Polens von 54,5° N 14,742241° E bis 54,126151° N 14,201431° E

3) seewärtige Grenzlinie des deutschen Küstenmeers von 54,126151° N 14,201431° E bis 54,5° N 14,055211° E."

d) In Nummer 3.3 erhält der Abschnitt „Natura-2000-Gebiet ‚Pommersche Bucht' (DE1552401)" folgende Fassung:

„Natura-2000-Gebiet ‚Pommersche Bucht' (DE1552401)

Das geografische Gebiet innerhalb folgender Grenzen:

1) Loxodromen zwischen den folgenden Koordinaten:

Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
MGIV-01	54,647584°	13,991417°
MGIV-02	54,702500°	14,103889°
MGIV-03	54,721667°	14,141667°
MGIV-04	54,811946°	14,239196°

2) seewärtige Trennlinie zwischen den ausschließlichen Wirtschaftszonen Deutschlands und Dänemarks ab 54,811946° N 14,239196° E bis 54,657727° N 14,413062° E, seewärtige Trennlinie zwischen den ausschließlichen Wirtschaftszonen Deutschlands und Dänemarks oder Deutschlands und Polens von 54,657727° N 14,413062° E bis 54,5° N 14,742241° E und seewärtige Trennlinie zwischen den ausschließlichen Wirtschaftszonen Deutschlands und Polens von 54,5° N 14,742241° E bis 54,126151° N 14,201431° E

3) seewärtige Grenzlinie des deutschen Küstenmeers von 54,126151° N 14,201431° E bis 54,5° N 14,055211° E und von 54,5° N 14,055211° E bis 54,647584° N 13,991417° E."